

VIELFALT LÄSST SICH GESTALTEN – 1. Quartal 2025

Seminarprogramm zu interkultureller Kompetenz und Diversity im Rahmen des Projektes „Hilfe für Helfer_Phase 5“

„Brennpunkt MIGRATION und
OSTMITTELEUROPA.“
Wissens-Inputs zur aktuellen Debattenlage
um Zuwanderung und Integration
sowie zur Ukraine und unseren
Nachbarländern Polen / Tschechien.
ONLINE-Seminare 1. Quartal 2025

Auf bundesdeutscher Ebene bis in die Kommunen direkt vor Ort hinein – ebenso wie im Geflecht der europäischen und internationalen Interessenlagen – schlägt die Debatte um (Re-)Migration und Integration hohe Wellen. Die Diskussionslage bewegt sich in einer extremen Spannung zwischen Offenheit und Restriktion gegenüber Zugewanderten, irritiert und erhitze die Gemüter; es bedarf einer Klärung von Fragen der Steuerung von Migration, aber auch der staatsbürgerlichen Haltung in den jeweiligen Aufnahmegesellschaften. Hierfür ist zunächst einmal eine möglichst umfassende und differenzierte Aufklärungsarbeit vonnöten. Aus diesem Grund bieten wir Ihnen im aktuellen Online-Seminarprogramm zwei Studien-Inputs mit fundierten Einblicken, Informationen und Resümees zur Debattenlage um Migration und Integration.

Angesichts der Kriegssituation, in welcher sich die Ukraine nunmehr seit drei Jahren befindet, sortieren sich auch die Beziehungen zu unseren ostmitteleuropäischen Nachbarländern neu. Deshalb haben wir für Sie zum einen ein aktuell gestaltetes Seminar zur UKRAINE, Land und Leuten sowie den dortigen Entwicklungen in unserem Weiterbildungsprogramm – zum anderen möchten wir uns mit Ihnen gemeinsam auch den Fragen widmen, wie sich aufgrund der europäischen wie internationalen Herausforderungen der Blick und das Verhältnis gegenüber unseren Nachbarn POLEN und TSCHECHIEN zu verändern beginnt.

Unsere Fortbildungen richten sich an haupt- wie ehrenamtlich tätige MitarbeiterInnen aus Institutionen, Verbänden, pädagogischen Einrichtungen, Vereinen und Verwaltung in den Bereichen Jugend, Soziales, Kultur, Bildung, Gesellschaft und Integration und können kostenfrei gebucht werden. Die Veranstaltungen im Rahmen unseres Programms sind lebendig und anschaulich für einen Transfer in Ihre Arbeitspraxis und auf aktuellstem Stand gestaltet. ReferentInnen sind ExpertInnen aus der Praxis, teilweise mit eigenem Migrationshintergrund. Und es wird viel Raum für Diskussionen und Austausch unter den Teilnehmenden geben.

Um einen größtmöglichen Dialog mit unseren DozentInnen sowie untereinander zu gewährleisten, ist die Anzahl der Teilnehmenden begrenzt! Über unsere Webseite können Sie sich direkt für Ihre jeweils gewünschten Online-Veranstaltungen anmelden:

<https://seminare.academy-isc.de/>

THEMEN UND TERMINE IM ÜBERBLICK

STUDIEN-Input:	KONTINUITÄT ODER PARADIGMENWECHSEL? Die Integrations- und Migrationspolitik der letzten Jahre	am 04.03.2025 um 17:00 Uhr
LÄNDER-Special:	UKRAINE: Zur aktuellen Situation, zu Land und Leuten	am 05.03.2025 um 17:00 Uhr
STUDIEN-Input:	MIGRATION, INTEGRATION und TEILHABE in ostdeutschen Kommunen	am 06.03.2025 um 17:00 Uhr
LÄNDER-Special	UNSERE NACHBARN: POLEN. Beziehungen im Wandel – Kultur, Geschichte und aktuelle Entwicklungen	am 10.03.2025 um 17:00 Uhr
LÄNDER-Special	UNSERE NACHBARN: DIE TSCHECHISCHE REPUBLIK. Beziehungen im Wandel – Kultur, Geschichte und aktuelle Entwicklungen	am 11.03.2025 um 17:00 Uhr

- erfahrene ExpertInnen als DozentInnen • praxisnah – anschauliche und lebendige Vermittlung
 - frei wählbar je nach Interesse und zeitlichen Präferenzen
- Forum für Austausch und Anregungen mit AkteurInnen aus den verschiedensten Bereichen
 - berufsbegleitend belegbar • die Teilnahme ist kostenfrei

ONLINE-SEMINAR

KONTINUITÄT ODER PARADIGMENWECHSEL?

Die Integrations- und Migrationspolitik der letzten Jahre

am 04.03.2025 von 17:00–19:30 Uhr

THEMENBEREICHE

„Das Politikfeld Migration und Integration gehörte in den vergangenen fünf Jahren zu den dynamischsten überhaupt. [...] Die Integrations- und Migrationspolitik war dabei geprägt durch das Ringen um eine Balance zwischen Öffnung und Restriktion, Integrationsförderung und Zuwanderungskontrolle. Die migrations- und integrationspolitische Entwicklung der letzten fünf Jahre war geprägt durch eine sehr hohe Zahl von Schutzsuchenden und die damit einhergehenden Belastungen, einen wachsenden Bedarf an Arbeitskräften aus Drittstaaten und eine Verschärfung der politischen Debatten.

Der deutsche Gesetzgeber und die zuständigen Verwaltungen haben darauf mit zahlreichen Maßnahmen reagiert. Auf der Ebene der Europäischen Union wurde nach vielen Jahren des Stillstands eine Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems beschlossen. Der SVR erläutert im Rahmen dieses Jahresgutachtens, welche Maßnahmen im Bereich Migration und Integration getroffen wurden und wie sie sich in der Praxis darstellen.“ (Quelle: <https://www.svr-migration.de/publikationen/jahresgutachten/2024/>).

Unser Referent, Leiter des Bereichs Jahresgutachten beim Sachverständigenrat für Integration und Migration, vermittelt Ihnen die 10 Kernbotschaften und Ergebnisse der Untersuchung und steht für Ihre Fragen sowie eine gemeinsame Auswertung zur Verfügung.

WIR GEHEN AUF IHRE FRAGEN EIN

- ▷ Was sind die wichtigsten Thesen des Jahresgutachtens?
- ▷ Wie lauten die zehn Kernbotschaften?
- ▷ Was können wir daraus für unsere Praxis bei der Integrationsarbeit und hinsichtlich der verschärften aktuellen Gemengelage in Deutschland schlussfolgern?

WENN SIE DIESES SEMINAR BESUCHT HABEN

- ▷ haben Sie einen vertieften Einblick in die Entwicklungen der Integrations- und Migrationspolitik in den letzten Jahren erhalten
- ▷ konnten Sie die Gelegenheit für Einordnung und Diskussion hinsichtlich bundesdeutscher wie europäischer Debattenlagen nutzen
- ▷ nehmen Sie wichtige Informationen und Ergebnisse in Ihre Arbeitspraxis vor Ort mit

FAKTEN

- Termin: Dienstag, 04. März 2025, 17:00–19:30 Uhr
- Format: ONLINE_Zoom | nach erfolgter Registrierung erhalten Sie die Zugangsdaten zum Onlineportal
- Anmeldung über <https://seminare.academy-isc.de/>
- die Platzanzahl ist begrenzt – Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt
- das Seminar kann aufgrund der Förderung durch den Freistaat Sachsen kostenfrei angeboten werden
- auf Wunsch erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung
- bei Verhinderung bitten wir um eine rechtzeitige Information über info@academy-isc.de!

ONLINE-SEMINAR

UKRAINE:

Zur aktuellen Situation, zu Land und Leuten

am 05.03.2025 von 17:00–19:30 Uhr

THEMENBEREICHE

Seit drei Jahren haben die Menschen aus der Ukraine unter dem russischen Angriffskrieg zu leiden. Wie hat sich die Lage vor Ort entwickelt, welche Tendenzen zeichnen sich ab? Und wie erleben die vielen Menschen, welche sich mittlerweile bei uns aufhalten, die Situation für sich selbst und ihre Landsleute? Wie gestaltet sich der Umgang mit den Deutschen und gegenüber anderen Geflüchteten und wie sehen die Perspektiven für die UkrainerInnen aus?

Hierzulande weiß man stellenweise noch immer zu wenig über die kulturellen Besonderheiten und die innenpolitische Situation des zweitgrößten Landes Europas. In diesem Zusammenhang entstehen oft Stereotypen und Vorurteile, die nur durch kulturspezifisches Wissen und Begegnungserfahrungen nachhaltig vermieden oder abgebaut werden können. Dieses Seminar soll Informationen zum Land und Einblicke in die Situation der Menschen geben sowie eine Plattform für Austausch und Fragestellungen bieten.

WIR GEHEN AUF IHRE FRAGEN EIN

- ▷ Wie gestaltet sich die aktuelle Situation in der Ukraine und welche Entwicklungen gibt es, die auch zunehmend Deutschland betreffen?
- ▷ Welche kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Aspekte kennzeichnen das ukrainische Kulturprofil, wie sehr unterscheiden sich deutsche und ukrainische Mentalitäten?
- ▷ Was ist im Umgang mit Menschen aus der Ukraine zu berücksichtigen und wie können wir weiterhin gezielt helfen?

WENN SIE DIESES SEMINAR BESUCHT HABEN

- ▷ können Sie die aktuellen Entwicklungen der Lage in der Ukraine und die Situation der Menschen gut nachvollziehen
- ▷ haben Sie Grundlagenwissen über ukrainische Kultur in Bezug auf Geschichte, Werte, Binnendifferenzierung, Kommunikation, Denk- und Handlungsweisen erhalten
- ▷ werden Sie die ukrainische Gesellschaft und Traditionen sowie deren Einfluss auf das Arbeits- und Alltagsleben besser verstehen

FAKTEN

- Termin: Mittwoch, 05. März 2025, 17:00–19:30 Uhr
- Format: ONLINE_Zoom | nach erfolgter Registrierung erhalten Sie die Zugangsdaten zum Onlineportal
- Anmeldung über <https://seminare.academy-isc.de/>
- die Platanzahl ist begrenzt – Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt
- das Seminar kann aufgrund der Förderung durch den Freistaat Sachsen kostenfrei angeboten werden
- auf Wunsch erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung
- bei Verhinderung bitten wir um eine rechtzeitige Information über info@academy-isc.de!

ONLINE-SEMINAR

MIGRATION, INTEGRATION und TEILHABE

in ostdeutschen Kommunen

am 06.03.2025 von 17:00–19:30 Uhr

THEMENBEREICHE

Perspektiven auf Migration und Integration sind in Deutschland häufig von einer westdeutschen Perspektive geprägt. Angesichts der großen Unterschiede in der Einwanderungsgeschichte Ost und West lohnt es sich, einen genaueren Blick auf die Migrationsgeschichte Ostdeutschlands und ihren Umgang mit Integration und Zuwanderung zu richten. Denn auch in den 30 Jahren nach der sog. „Wende“ weisen ostdeutsche Kommunen markante Spezifika hinsichtlich Migration, ihrer Handhabung und Bewertung, der Gestaltung von Teilhabemöglichkeiten sowie einer interkulturellen Praxis auf.

Ziel dieser Fortbildungsveranstaltung ist es, die historische Entstehung einer vielfältigen ostdeutschen Einwanderungsgesellschaft und auf dieser Basis Einstellungen zum interkulturellen Zusammenleben sowie soziale und institutionelle Praktiken im Umgang mit Diversität nachzuzeichnen, auch im bundesdeutschen Vergleich und in Bezug auf aktuelle Debattenlagen.

WIR GEHEN AUF IHRE FRAGEN EIN

- ▷ Was ist das Spezifische an den Haltungen und Verfahrensweisen gegenüber Integration, Migration und Teilhabe in den ostdeutschen Kommunen?
- ▷ Wie haben sich in ostdeutschen Städten und Gemeinden Einwanderungsgesellschaften entwickelt und wie gestalten sich Zusammenleben und Teilhabe?
- ▷ Welche Integrationsinfrastrukturen wurden aufgebaut und welche Rahmenbedingungen, AkteurInnen und Mechanismen wirken auf interkulturelle Aushandlungsprozesse ein?

WENN SIE DIESES SEMINAR BESUCHT HABEN

- ▷ haben Sie einen Überblick zu den Besonderheiten ostdeutscher Einwanderungsgesellschaften sowie vergleichende Perspektiven auf das Verständnis von Migration und daraus resultierenden Integrationsstrategien erhalten
- ▷ konnten Sie das Forum nutzen, um sich mit einer versierten Expertin in die Diskussion über aktuelle Entwicklungen der sächsischen Integrationspolitik, auch in Bezug auf aktuelle bundesdeutsche und europäische Debattenlagen, zu begeben
- ▷ profitieren Sie nicht zuletzt auch für den Wirkungskreis in Ihrer Region von einer vertieften Einordnung im Vergleich der unterschiedlichen Handhabungen von Zuwanderung und Integration

FAKTEN

- Termin: Donnerstag, 06. März 2025, 17:00–19:30 Uhr
- Format: ONLINE_Zoom | nach erfolgter Registrierung erhalten Sie die Zugangsdaten zum Onlineportal
- Anmeldung über <https://seminare.academy-isc.de/>
- die Platanzahl ist begrenzt – Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt
- das Seminar kann aufgrund der Förderung durch den Freistaat Sachsen kostenfrei angeboten werden
- auf Wunsch erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung
- bei Verhinderung bitten wir um eine rechtzeitige Information über info@academy-isc.de!

ONLINE-SEMINAR

UNSERE NACHBARN: POLEN.

Beziehungen im Wandel – Kultur, Geschichte und aktuelle Entwicklungen

am 10.03.2025 von 17:00–19:30 Uhr

THEMENBEREICHE

Polen, unser Nachbarland: Seine Menschen und uns verbindet eine lange Geschichte, die bis in die aktuelle Situation hineinwirkt. Geprägt von Schuld und Gegnerschaft auf der einen, tiefgehenden Verbindungen und Freundschaft auf der anderen Seite. Die Beziehungen zwischen unseren Ländern sind in vielfältiger Hinsicht spannungsvoll und einem steten Wandel unterworfen. Gegenseitige Vorbehalte und Stereotype gehen mit positiv zugewandtem Interesse aneinander einher. So wechselhaft wie die Begegnungen und der Umgang miteinander, gestalteten sich auch die äußeren Einflüsse und Zeitläufte: Vom einschneidenden Wandel sozioökonomischer Verhältnisse in der Nachwende- und postkommunistischen Ära bis hin zu Fragen der jeweiligen Positionierung innerhalb aktuellster weltpolitischer Gemengelagen in Zeiten des Krieges.

Und angesichts der internationalen Veränderungen hinsichtlich Fragen von Sicherheit und Verteidigung scheint es mehr denn je angeraten, von beiden Seiten aus den Blick nach vorn zu wenden und sich als europäische Nachbarländer solidarisch zu gemeinsamen Haltungen und Handlungsstrategien zusammenzufinden. Jedoch bestimmen nach wie vor auch differierende Konstrukte und Verständnisse von kultureller Eigenheit und Identität (Stellenwert von Religion, Demokratie und Europäischer Union) oder die Relevanz wirtschaftlicher Interessen und Szenarien, Arbeitsmarktkonkurrenzen und -allianzen, die Art unseres nachbarschaftlichen Verhältnisses. Rückbesinnung auf Nationalismen, aufkeimende neokonservative Tendenzen und ein teilweise extrem differierender Umgang mit Flüchtlingen in den verschiedenen Regionen Polens und (Ost-)Deutschlands erzeugen Reibungsflächen mit Dynamiken, die sich nicht so schnell in ein vollständig harmonisches Gefüge werden bringen lassen.

WIR GEHEN AUF IHRE FRAGEN EIN

- ▷ Was sind die wichtigsten Fakten und Basics, die man über das Land, seine Geschichte und Kultur wissen sollte – worin bestehen die wesentlichsten aktuellen Entwicklungen in Polen?
- ▷ Welche elementaren Differenzen / Spannungen einerseits bzw. Verbindungen / Gemeinsamkeiten andererseits gibt es im Verhältnis von Deutschen zu Polen bzw. Polen zu Deutschen?
- ▷ Und was könnte dabei helfen, um sich angesichts der vielfachen internationalen Herausforderungen immer besser und bewusster als europäische Nachbarländer zusammen zu tun?

WENN SIE DIESES SEMINAR BESUCHT HABEN

- ▷ konnten Sie die Gelegenheit zu Fragen, Diskussion und Austausch mit einem versierten Forscher auf dem Gebiet der Kultur- und Länderkunde Ostmitteleuropas nutzen
- ▷ haben Sie wertvolle Informationen zum länderübergreifenden, deutsch-polnischen Beziehungsgeflecht und den Gestimmtheiten der Menschen, Basic Facts zu Kultur und Geschichte sowie aktuellsten Entwicklungen in unserem Nachbarland erhalten
- ▷ profitieren Sie von einer vertieften Kenntnis zu Polen, Land und Leuten für Ihren Transfer in die Arbeitspraxis

FAKTEN

- Termin: Montag, 10. März 2025, 17:00–19:30 Uhr
- Format: ONLINE_Zoom | nach erfolgter Registrierung erhalten Sie die Zugangsdaten zum Onlineportal
- Anmeldung über <https://seminare.academy-isc.de/>
- die Platzanzahl ist begrenzt – Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt
- das Seminar kann aufgrund der Förderung durch den Freistaat Sachsen kostenfrei angeboten werden
- auf Wunsch erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung
- bei Verhinderung bitten wir um eine rechtzeitige Information über info@academy-isc.de!

ONLINE-SEMINAR

UNSERE NACHBARN: DIE TSCHECHISCHE REPUBLIK. Beziehungen im Wandel – Kultur, Geschichte und aktuelle Entwicklungen

am 11.03.2025 von 17:00–19:30 Uhr

THEMENBEREICHE

Die Tschechische Republik, das Land und seine Menschen befinden sich in unmittelbarer Nähe – von Sachsen und unserer Region aus betrachtet sozusagen vor der Haustür. Es herrscht ein reger grenzübergreifender Austausch: Sei es aufgrund arbeitsbedingten Pendelns oder durch touristische Aktivitäten in die reizvollen benachbarten Landschaften. Zwischen Deutschland und Tschechien gibt es über Kunst, Kultur und Sprache sowie geistige Zentren wie Prag eine große historische Verbundenheit. Aufgrund der Vertriebenenschicksale besteht bei etlichen Deutschen ein besonderer und gebrochener Bezug zu Tschechien zwischen Sehnsucht und Verleugnung. Seitens der tschechischen Menschen wiederum sitzen die Vorbehalte gegenüber dem Land der ehemaligen Aggressoren noch tief. Die postkommunistische- und Nachwende-Zeit brachte dort und in den angrenzenden Regionen Ostdeutschlands vielerlei Hoffnungen, jedoch ebenso Verwerfungen und Irritationen mit sich. In beiden Ländern galt es von da an, sich neu aufzustellen und auch darum, sich in seiner jeweiligen Identität zu finden – was sich in diversesten Selbstbehauptungsstrategien und auch Abgrenzungsmechanismen zeigt, wie bspw. gegenüber den stark zunehmenden Migrationsbewegungen und dem damit einhergehenden Zuzug von Geflüchteten. Das Interesse an Wohlstand und wirtschaftlicher Stärke verband sich zwar einerseits durchaus mit dem Sich-Einsetzen für eine demokratische Verfasstheit im Land – zum anderen entwickelten sich jedoch auch gegenläufige Tendenzen verschiedenster Art: Ablehnung, verbunden mit Überforderungsgefühlen und eine Rückbesinnung auf eher rückwärtsgewandte Positionen. Auch im Verhältnis zur tschechischen Republik und seinen Menschen erscheint es jedoch mehr denn je geboten, sich als europäische Nachbarländer auf gemeinsame Anliegen und Interessen in Fragen von Sicherheit und Verteidigung zu besinnen, über Strategien und Haltungen zu verständigen.

Erhalten Sie in diesem Seminar spannende Informationen zur Tschechischen Republik mit den neuesten Entwicklungen sowie zum wechselvollen Beziehungsgeflecht zwischen ehemals sich entgegenstehenden Nationen, die mittlerweile ganz anderen internationalen Herausforderungen gemeinsam zu begegnen haben werden.

WIR GEHEN AUF IHRE FRAGEN EIN

- ▷ Was sind die wichtigsten Fakten und Basics, die man über das Land, seine Geschichte und Kultur wissen sollte – worin bestehen die wesentlichsten aktuellen Entwicklungen in Tschechien?
- ▷ Welche elementaren Differenzen / Spannungen einerseits bzw. Verbindungen / Gemeinsamkeiten andererseits gibt es im Verhältnis von Deutschen zu TschechInnen bzw. TschechInnen zu Deutschen?
- ▷ Und was könnte dabei helfen, um sich angesichts der vielfachen internationalen Herausforderungen immer besser und bewusster als europäische Nachbarländer zusammen zu tun?

WENN SIE DIESES SEMINAR BESUCHT HABEN

- ▷ haben Sie wissenswerte Informationen zum länderübergreifenden, deutsch-tschechischen Beziehungsgeflecht und den Gemüthsheiten der Menschen, Basic Facts zu Kultur und Geschichte sowie aktuellsten Entwicklungen in unserem Nachbarland erhalten
- ▷ profitieren Sie von wissenswerten Impulsen zu Land und Leuten für Ihre Handlungskompetenzen im professionellen wie privaten Bereich
- ▷ konnten Sie die Gelegenheit zu Fragen, Diskussion und Austausch mit einem versierten Forscher auf dem Gebiet der Kultur- und Länderkunde Ostmitteleuropas nutzen

FAKTEN

- Termin: Dienstag, 11. März 2025, 17:00–19:30 Uhr
- Format: ONLINE_Zoom | nach erfolgter Registrierung erhalten Sie die Zugangsdaten zum Onlineportal
- Anmeldung über <https://seminare.academy-isc.de/>
- die Platzanzahl ist begrenzt – Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt
- das Seminar kann aufgrund der Förderung durch den Freistaat Sachsen kostenfrei angeboten werden
- auf Wunsch erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung
- bei Verhinderung bitten wir um eine rechtzeitige Information über info@academy-isc.de!

Ihre Ansprechpartnerin

Birgit Rehme-Iffert, M. A. | Projektleitung

academy – intercultural and specialized communications e. V.

Da wir öfters für Sie unterwegs sind sowie teilweise remote arbeiten, bitten wir vorzugsweise um Kontaktaufnahme per E-Mail!

E-Mail: info@academy-isc.de

Tel.: 0371 / 481 660 80 | Mobil: 0176 / 557 527 44

Web: <https://seminare.academy-isc.de> und auf Facebook

Post: Andréstraße 15 | 09112 Chemnitz

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Gefördert durch



STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT



HINWEIS:

Auf unserer Web-Seite <https://seminare.academy-isc.de> können Sie sich direkt unter den jeweiligen Titeln anmelden – hier finden Sie auch noch einmal die wichtigsten Fakten zu den Fortbildungsveranstaltungen.